

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das kleine Herrchen erwiderte einige unverständliche Worte, schüttelte den Kopf, blinzelte freundlich zu Meister Klöffinger hinauf und trippelte wieder weiter.

Nach Puchheim gekommen, fragte der Geistliche, ob er recht verstanden und was das für ein Doktor sei: „Ja, das ist der Doktor Riedlinger“, hieß es.

Und so war es auch. Dr. Riedlinger war ja eine in der Gegend von Puchheim, ja man kann füglich sagen in ganz Oberösterreich bekannte Persönlichkeit, eine typische Erscheinung, ein Originalmensch an Jahren, denn er streifte das 90. Jahr, in der äußeren Erscheinung, denn er war immer klein gewesen und jetzt sehr klein, an Sitten, denn seine religiöse Betätigung ging weit über die der gewöhnlichen Christen, ein Afszet alten Schlagcs und in seiner Lebensweise ein seltener Sonderling.

Ihm sollen diese Blätter gelten aus der Feder eines Redemptoristen, mit denen er in der zweiten Hälfte seines Lebens auf das innigste verwachsen war, als schlichtes Treugedenken ehrlicher Freundschaft und weil es, um mit Hansjakob zu sprechen, schade wäre, wenn eine so seltene Erscheinung, die schier ein Jahrhundert ausfüllte, wie Doktor Riedlinger, „unbeschrieben bliebe“.

Unser kleiner Held hat in seinem 87. Lebensjahre, gedrängt von anderer Seite, namentlich vom langjährigen Rektor des Redemptoristenkollegiums in Puchheim, Pater Matthias Paprian, seinen Lebensgang in knapper Kürze, aber für einen Biographen mehr als lückenhaff verzeichnet unter dem Titel: „Meæ vitæ curriculum“. „Mein Lebenslauf“.

Weil jedoch Ordnung und Präzifität, wie wir sehen werden, nie unseres Doktors starke Seite war, noch viel weniger in diesem Alter, so geht es wohl nicht an, ihn durchwegs selber sprechen zu lassen und wir müssen uns darauf beschränken, nur hie und da seine eigenen Worte anzuführen.